

Weiterbildung und Aufbauweiterbildung

Systemische Supervision



INSTITUT
für Paartherapie
Supervision & Coaching

Leitung: Peter Ebel, Lehrender Supervisor (SG), Lehrender für Systemische Supervision (DGSF)
Lehrende und Referent*innen: Dr. Julia Strecker, Lehrende für Systemische Supervision (DGSF)
Marion Penth, Prof. Dr. Jutta Hartmann, Ralf Ebel, Florian Klampfer, Gastdozent*innen.

Module

Modul 1

Supervisor*innen und Coachs als Unternehmer*innen - und die Kontexte sind König*innen

Systemtheorie und Konstruktivismus, Ziele, Zirkularität und zirkuläre Fragen I; Interaktionen, Muster und Prozesse; Neutralität, Konstruktneutralität, Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision, „My Palestine“? Film workshop in West Bank.

Theorie und Methoden (20 WE)

Modul 3

Differenzierung von Beratungsformaten und Theorien der Selbstreferentialität

Supervision, Coaching, Organisationsberatung, Online-Beratung; zirkuläre Fragen II
Fallbeispiele, Übungen, Live-Coaching/Einzelsupervision, Multiperspektivität
und ethische Grundsätze

Theorie und Methoden (20 WE)

Modul 2

Ressourcen, Rituale - REFLECTING - TEAM

Lösungs- und ressourcenorientierte Fragen und Kommentare
Allparteilichkeit und Pluralität, Kybernetik 2. Ordnung und Synergetik, Fallbeispiele, Übungen,
Live-Supervision, „.. VOM STAUNEN ..“ und von RITUALEN

Theorie und Methoden (20 WE)

Modul 4

Die Rolle als Supervisor_in im Fokus - Berufsbiographie - Berufszugehörigkeiten und Rollen in der Herkunftsfamilie - Mehrgenerationenperspektive

Genogramm- und Organigrammarbeit
Arbeit mit Wahrnehmungspositionen, Zeitlinien, Figuren und Aufstellungen

Theorie und Methoden (5 WE), Selbsterfahrung und Selbstreflexion (25 WE)

Modul 5

Geschichte(n), Konzeptionen, Settings, Akquisition in unterschiedlichen Kontexten - z.B. „Bühne, Set und Mikro“

Sozialer Konstruktivismus und Akquisition im Kontext sozialer Kontrolle(n), in der Wissenschaft, in der Politik . . .
Auftragsklärung und Kontrakt, Fragen zu Ausnahmen, Unterschieden und Zielen
Erwartungen und Erwartungserwartungen
Supervisionsformat: Einzelsupervision; Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision

Theorie und Methoden (20 WE), (Lehr-)Supervision (10 WE)

Modul 7

Kontextuelle Sensibilität, Genderperspektiven und Vielfalt

Kommunikationstheoretische Perspektiven, Prämissen, Glaubenssätze, Überzeugungen
Supervisionsformat: Fallsupervision im Teamsetting; Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision

Theorie und Methoden (20 WE), (Lehr-)Supervision (10 WE)

Modul 6

Supervision in psychotherapeutischen und psychosozialen Kontexten als Dauerreflexion, als Fallsupervision . . .

Status-Quo-Fragen, Coping-Fragen, Verschlimmerungsfragen, Wunderfragen
Theorien der Selbstorganisation und dynamischer Systeme
Supervisionsformat: Gruppensupervision; Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision

(Lehr-)Supervision (10 WE), Theorie und Methoden (20 WE)

Modul 8

Systeme und zirkuläre Fragen III - Ressourcen, Potenziale, Möglichkeiten - Wirklichkeitskonstruktionen als Selbsterfahrung

Positionen, Perspektiven, Selbstwirksamkeit

Theorie und Methoden (5 WE), Selbsterfahrung und Selbstreflexion (25 WE)

Modul 9

Supervisionspraxis als Praxisforschung - und differenztheoretische Perspektiven

Skalierungs-, Externalisierungs- und Vorwärtskoppelungsfragen
(Re-)Konstruktion und Kontextualisierung institutioneller und individueller Probleme,
kommunikative Muster, Arbeitsbeziehungsstrukturen
„Mal angenommen, Mitglieder in Arbeitssystemen arbeiten häufiger in Gruppen als sie denken und glauben es seien Teams.“
Supervisionsformat: Teamsupervision I; Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision

(Lehr-)Supervision (10 WE), Theorie und Methoden (20 WE)

Modul 11

Team- und Konzeptentwicklung Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision

Theorie und Methoden (20 WE), (Lehr-) Supervision (10 WE)

Modul 10

Teamsupervision II - und chaostheoretische Positionen

Begrenzungs- und Behinderungsmacht, Team und Leitung, Bindungen und Identitäten in Teams
Sprechchöre, Split-messages, „So tun als ob Aufgaben“
Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision

Theorie und Methoden (20 WE), (Lehr-) Supervision (10 WE)

Modul 12

Selbsterfahrung und Selbstreflexion Zirkuläre Fragen IV

Theorie und Methoden (5 WE), Selbsterfahrung und Selbstreflexion (25 WE)

Modul 13

Konsultation als Supervisionsformat - und Reflexion von Kontrolle, Qualitätssicherung, Anpassung

Entwicklung einer institutionellen, konstruktiven Kritikkultur
Fallbeispiele, Übungen

Theorie und Methoden (20 WE), (Lehr-) Supervision (10 WE)

Modul 15

Management von Belastungen und Krisen - Copingstrategien

Impact-Techniken und zirkuläre Fragen V

Theorie und Methoden (5 WE), Selbsterfahrung und Selbstreflexion (25 WE)

Modul 14

Wer steuert was und wen? Wie wirkt was? Was soll´s? Wie kommt´s?

Fallbeispiele, Übungen, Live-Supervision

Theorie und Methoden (20 WE), (Lehr-) Supervision (10 WE)

Modul 16

Bilanzierung und Abschluss von und in Supervisionen

Theorie und Methoden (10 WE), (Lehr-) Supervision (20 WE)

Module und Termine 2017

Modul 1	07.10. - 08.10.
Modul 2	02.12. - 03.12.

Module und Termine 2018

Modul 3	17.03. - 18.03.
Modul 4	15.06. - 17.06.
Modul 5	31.08. - 02.09.
Modul 6	16.11. - 18.11.

Module und Termine 2019

Modul 7	18.01. - 20.01.
Modul 8	15.03. - 17.03.
Modul 9	24.05. - 26.05.
Modul 10	09.08. - 11.08.
Modul 11	25.10. - 27.10.
Modul 12	06.12. - 08.12.

Module und Termine 2020

Modul 13	14.02. - 16.02.
Modul 14	24.04. - 26.04.
Modul 15	19.06. - 21.06.
Modul 16	28.08. - 30.08.

Die **Weiterbildung** Systemische Supervision umfasst die Module 1-16 (450 Weiterbildungseinheiten) und endet am 30.08.2020. Zusätzlich werden 150 Lerneinheiten von den Weiterbildungsteilnehmer*innen selbst organisiert. Die Weiterbildung kann die Voraussetzungen erfüllen, um einen Weiterbildungsnachweis Systemische Supervision (SG) beantragen zu können. Die **Aufbauweiterleitung** Systemische Supervision umfasst 200 Weiterbildungseinheiten, die in Absprache mit der Institutionsleitung aus dem Modulangebot ausgewählt werden und endet am 30.08.2020. Zusätzlich werden 100 Lerneinheiten von den Weiterbildungsteilnehmer*innen selbst organisiert. Die Weiterbildung kann die Voraussetzungen erfüllen, um einen Weiterbildungsnachweis Systemische Supervision (SG) beantragen zu können.

Zulassungsvoraussetzung Weiterbildung

Abschluss Hochschulstudium (Ausnahmeanträge können individuell gestellt werden), eine methodische Zusatzausbildung im Umfang von 300 Unterrichtsstunden im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, 5 Jahre Berufspraxis, Vorerfahrungen als Supervisand_in sind erwünscht.

Zulassungsvoraussetzung Aufbauweiterbildung

Abschluss Hochschulstudium (Ausnahmeanträge können individuell gestellt werden), 5 Jahre Berufspraxis, Vorerfahrungen als Supervisand_in sind erwünscht sowie ein SG-/DGSF-Zertifikat.

Gesamtumfang der Weiterbildung

Systemische Supervision: **600 WE/LE**
Minstdauer: **2,5 Jahre**

450 Weiterbildungseinheiten (WE) im Kontext von M7 Modulen:

250 WE Theorie und Methoden
100 WE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
100 WE Supervision

150 Lerneinheiten (LE) sind selbst organisiert:

50 LE Intervention
50 LE nachgewiesene Praxis (min. 3 Prozesse)
50 LE Literaturstudium, Eigenarbeit etc.

Gesamtumfang der Aufbauweiterbildung

Systemische Supervision: **300 WE/LE**
Minstdauer: **1 Jahr**

200 Weiterbildungseinheiten (WE) im Kontext von M7 Modulen:

110 WE Theorie und Methoden
25 WE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
75 WE Supervision

100 Lerneinheiten (LE) sind selbst organisiert:

30 LE Intervention
50 LE nachgewiesene Praxis (min. 3 Prozesse)
20 LE Literaturstudium, Eigenarbeit etc.

Seminartage für die **Module 01-03: Samstag und Sonntag**
Seminartage für die **Module 04-16: Freitag, Samstag, Sonntag**

Seminarzeiten: **Freitag und Samstag 09.00-17.30 h, Sonntag, 08.30-16.30 h** (jeweils inclusive Pausen)

Investition: 226,-- € (2 tägiges Modul)

Investition: 339,-- € (3 tägiges Modul)

Terminänderungen und Änderungen der personellen Modulpräsenz können ausnahmsweise möglich sein.